



## Gewerkschaft schützt!

### Der 1. Mai findet statt – kommt zur Kundgebung und Demonstration!

In der Krise ist Solidarität wichtiger denn je. Arbeitnehmer:innen, Arbeitslose, Rentner:innen, Studierende, Auszubildende, Schüler:innen müssen viel hinnehmen um die Ausbreitung des Virus mit einzudämmen. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben findet auf einem Minimum statt, Millionen Menschen sind in Kurzarbeit, viele Betriebe und Menschen sind existenziell bedroht. Dabei ist Deutschland ein reiches Land, doch dieser Reichtum ist ungleich verteilt. Deutlich wird: Dies ist nicht nur eine Gesundheitskrise, sie ist zugleich eine soziale Krise, eine Krise dieser Gesellschaft. Nur Reiche können sich Egoismus leisten. Alle anderen müssen jedoch zusammen stehen.

Wir, die Gewerkschaften, wollen ein solidarisches Miteinander, organisieren den gesellschaftlichen Protest, fordern soziale und demokratische Reformen:

- **Das Gesundheitssystem reformieren! Privatisierungen zurück nehmen!**
- **Mitbestimmung stärken – gerade auch bei staatlichen Subventionen!**
- **Kurzarbeitergeld aufstocken – mindestens 80% vom Netto!**
- **Rente muss zum guten Leben reichen – mindestens 53 % vom Brutto!**
- **Sofort mehr Unterstützung für Hartz-IV-Bezieher!**  
**Das Hartz-IV – System beenden.**
- **Wiedereinführung der Vermögenssteuer, Reform der Erbschaftssteuer!**
- **Finanztransaktionssteuer und Besteuerung von Facebook, Google und Co!**
- **Mieterhöhungen sofort stoppen! ([www.mietenstopp.de](http://www.mietenstopp.de))**

Wir nehmen unsere Grundrechte war, jedoch **mit Abstand, Maske und Anstand**. Demokratie und Menschenrechte gelten auch in Krisenzeiten, denn **Solidarität ist Zukunft!**

**Kundgebung: Burgplatz 10.30 Uhr, anschl. Demonstration zum Johannes-Selenka-Platz, dort Abschlusskundgebung 12.00 Uhr**

Je nach Pandemielage/Infektionsgeschehen werden u.U. die Planungen angepasst.

Weitere Infos: [www.erstermaibraunschweig.de](http://www.erstermaibraunschweig.de)

